

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lindenberg vom 02.05.2023

Top 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht der Bürgermeisterin: Unser Wehrleiter mit seiner Vertretung ist heute hier und möchte berichten:

Herr Krecek, Fw. Kletzin/Lindenberg berichtet von der letzten BM-Dienstberatung:

Es wurde in der Sitzung die Vorgehensweise zur Erstellung des Entwurfs des Brandschutzbedarfsplans u.a. für die Gemeinde Lindenberg samt den Ortsteilen Krusemarkshagen und Hasseldorf vorgestellt. Thema für uns war u.a. die unzureichende ganzjährige Versorgung mit Löschwasser.

Wir werden unsere Anmerkungen dazu bis Ende Mai ins Amt berichten. Das Thema „Alarmierung“ ist noch zu beachten, wir benötigen ggfls. weitere Pieper, oder neue Sirenen.

Bürgermeisterin:

In der Amtsausschusssitzung wurde das Thema Digitalisierung angesprochen, es wird zur Vorbereitung der neuen Wahlperiode noch einmal in der Gemeindevertretung beraten. Es wird eine Beschlussvorlage erstellt, die Gemeindevertretung wird dann entscheiden.

Am 13. Mai ist um 14 Uhr Amtsausscheid der Feuerwehren in Utzedel.

Gemeindearbeiter: Wir haben eine Person, ggfls. könnte noch eine weitere Person eingestellt werden. Wer jemanden weiß, bitte melden.

Wir haben Anträge auf Spenden von Vereinen:

Fw-Hilfeverein Kentzlin-Lindenberg: Geldspende zur Unterstützung unseres Vereinszwecks.

Karnevalsverein: Beantragt ebenfalls eine Spende.

Vorschlag: 400 € Fw-Hilfeverein, 200 € für Karnevalsverein: Zustimmung.

Zisterne Lindenberg: Es gibt keine Überraschung nach dem Bodengutachten, die Ausschreibung läuft derzeit.

Thema Zaun: Wir schaffen das nicht mit eigenen Kräften. Ein Angebot für Lieferung und Aufstellung liegt vor. 1500 € waren eingeplant, das wird leider nicht reichen. Wir werden noch mindestens ein weiteres Angebot einholen, dann beraten wir weiter.

Flächentausch Lücke: Ist vollzogen, ein geringer Preisausgleich ist erfolgt, der Grundbucheintrag liegt vor.

Anfrage: Frau Olschewski und Herr Schulz wollen die Wohnungen zusammenlegen in eine Vierraum- und eine Einraumwohnung. Wir sprechen uns einhellig für folgendes aus: Wenn die Wohnungen zusammengelegt werden, dann nur komplett, keine Aufteilung von 3/2 in 4/1.

Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Lehmann: Was ist mit unserem Lichtmanagement, hier brennt alles durchgehend?

Frau Carl: Die gehören der EON e.dis.

Herr Herold: Wir haben einen 90. Geburtstag?

Herr Carl: Da werde ich noch hingehen.